



**Universität zu Lübeck**  
**Evaluation des Praktischen Jahres**  
**Fach Innere Medizin, Klinikum Itzehoe**  
**Evaluiertes Zeitraum: September 2008 bis August 2009**

---

**Anzahl der vorliegenden Bewertungen: 2**

**Freie Anmerkungen der Studierenden:**

**Gut war**

- Die Wohnungen in Itzehoe sind hervorragend gewesen, Vollbad, Küche inkl. Utensilien, große möblierte Zimmer. Frühstück vor dem Arbeitsbeginn mit super Auswahl natürlich kostenfrei, Mittag täglich. 4 verschiedene Menüs zur Auswahl, ebenfalls kostenfrei. Die medizintechnische Ausstattung der Klinik ist auf dem neuesten Stand, die Ärztinnen und Ärzte stets hilfsbereit und mit guter Stimmung. Die Integration der PJ'ler in die tägliche Arbeit erfolgt von Beginn an. Die meisten Angestellten pendeln tägl. nach Hamburg → Mitfahrmöglichkeit ist immer gegeben. Insgesamt ist Itzehoe fürs PJ wärmstens zu empfehlen. Die Anästhesie hat die allgemeine Betreuung der PJ'ler für Itzehoe übernommen und kümmert sich um regelmäßige Verbesserungen der bisher bemängelten Zustände – von denen ich keine zu berichten habe.
- Sehr gute Betreuung durch die meisten Stationsärzte und alle Oberärzte. PJler sind nicht alleine für die Blutentnahmen zuständig, alle Assistenten helfen mit. Möglichkeit der Wunschäußerung bei der Einteilung auf die Stationen. PJ-Berufsstarter-Seminar

**Verbessert werden könnte**

- Schwierigkeiten bei der Zimmervermittlung – GVI ist wenig flexibel bezüglich Tauschanfragen; der Chefarzt könnte sich etwas mehr für die PJ'ler interessieren